

# Antrag

**Initiator\*innen:** Luca Brunsch (KV Kiel)

**Titel:** Verlässliche Rahmenbedingungen für  
Klimaschutz und bezahlbare Wärme sichern

## Antragstext

1 Sowohl der Klimaschutz als auch eine dauerhaft bezahlbare Wärmeversorgung  
2 brauchen verlässliche Rahmenbedingungen. Nur so gibt es Investitions- und  
3 Planungssicherheit für die Hauseigentümer\*innen, Kommunen und Unternehmen. Nur  
4 so gibt es dauerhaft bezahlbare Wärmepreise für alle Bürger\*innen dieses Landes.  
5 Und nur so erreichen wir eine größere geopolitische Unabhängigkeit von den  
6 großen Gas- und Öllieferländern.

7 Deshalb ist es unerlässlich, dass auch die neue Bundesregierung das  
8 Gebäudeenergiegesetz, das Wärmeplanungsgesetz und die Förderung für den Einbau  
9 von Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien in den Grundsätzen fortführt. Dies  
10 betrifft ebenso den Schutz der Mieter\*innen bei der Umlage von energetischen  
11 Ertüchtigungsmaßnahmen. Neben der Bundesregierung appellieren wir auch an unsere  
12 Landesregierung, sich beim Bund für eine verantwortliche Wärmewende-Politik  
13 einzusetzen.

14 Denn die Alternative wäre fatal. Der Einbau neuer fossiler Heizungen würde die  
15 Menschen in diesem Land in eine Kostenfalle laufen lassen. Eine solche Politik  
16 ist unverantwortlich.

17 Wir Grünen stehen zur Wärmewende und zu ihrer sozialverträglichen Ausgestaltung.  
18 Die Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien ist notwendig, um  
19 Klimaneutralität zu erreichen. Sie ist eine der wichtigsten  
20 Infrastrukturmaßnahmen der nächsten Jahre. Die Sicherung finanzieller Mittel für  
21 die Wärmewende muss deshalb auch für unsere Landespolitik höchste Priorität  
22 haben. In den letzten Jahren konnten hierwichtige Fortschritte erreicht werden,

23 die jetzt nicht verspielt werden dürfen und nach Möglichkeit weiter ausgebaut  
24 werden sollten. Mit Blick auf die aktuelle Debatte um die Reform der  
25 Schuldenbremse und neue Sondervermögen des Bundes ist für uns klar:

26 Die Infrastruktur der Zukunft kann nur eine grüne Infrastruktur für  
27 Klimaneutralität sein. Neue Ausgaben müssen auch durch ihren Nutzen für den  
28 biologischen und technischen Klimaschutz begründet werden können. Die  
29 Klimaschutzziele müssen sich auch mit Blick auf die generelle Ausgabenstruktur  
30 im neuen Sondervermögen widerspiegeln.

### **Antrag in leichter oder einfacher Sprache**

Gas- und Ölheizungen zerstören das Klima. Die Ampelregierung hat viele Gesetze gemacht. Dadurch werden neue Heizungen eingebaut. Diese Heizungen zerstören das Klima nicht. Die neuen Heizungen sind auf die Dauer nicht so teuer wie Gas- und Ölheizungen. Friedrich Merz und die CDU wollen diese Gesetze abschaffen. Das wollen wir verhindern. CDU und SPD wollen Schulden machen um viel Geld auszugeben. Wir wollen, dass damit auch das Klima geschützt wird.

### **Begründung**

mündlich.

### **Unterstützer\*innen**

Katrin Stange (KV Pinneberg), Pamela Masou (KV Pinneberg), Mathias Schmitz (KV Pinneberg), Franz Fischer (KV Kiel), Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde), Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg), Michael Brandtner (KV Kiel), Anke Thomsen (KV Pinneberg), Jessica Leutert (KV Kiel), Ocean Renner (KV Nordfriesland), Merlin Michaelis (KV Kiel), Michael Gedamke (KV Kiel), Alexander Winizki (KV Stormarn), Louisa Kellner (KV Kiel), Janes Schröder (KV Kiel), Peer Lessing (KV Pinneberg), Katrin Lüders (KV Kiel), Leon Martin (KV Kiel), Valeria Stern (KV Kiel), Joachim Mohr (KV Kiel), Vincent Schlotfeldt (KV Plön), Petra Kärgel (KV Pinneberg), Marie Hutner (KV Kiel), Sinan Scheck (KV Kiel), Malte Ranis (KV Kiel), Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde), Florian Johannsmeyer (KV Kiel), Hubert Ohlendorf (KV Lübeck), Susanne Petersen (KV Kiel), Astrid Griess (KV Pinneberg), Stefan Bartels (KV Kiel), Anna Maria Ehlers (KV Lübeck), Florian Juhl (KV Pinneberg), Nicole Findeisen (KV Pinneberg), Maxim Shaporin (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein), Antje Schüren (KV Lübeck), Ben Lüdke (KV Steinburg), Luca Köpping (KV Kiel), Birgit Asmus-Mrozek (KV Steinburg), Scarlett Schmit (KV Steinburg), Martin Kolanus (KV Herzogtum Lauenburg), Ulrike Täck (KV Segeberg),

Fabian Faller (KV Kiel), Dietmar Gosch (KV Stormarn), Thomas Abraham (KV Neumünster), Norbert Dick (KV Schleswig-Flensburg), Uta Bergfeld (KV Schleswig-Flensburg), Markus Winkler (KV Schleswig-Flensburg), Kirsten Schaltenberg (KV Schleswig-Flensburg), Reimo Schaaf (KV Ostholstein)